

Sevy im Wunderland

Von abgemeldet

Willommen im Wunderland!

Sevy im Wunderland

von holla-die-waldfee

Kapitel 2: Willommen im Wunderland!

Severus stand nun ein wenig verwirrt inmitten einer fröhlichen Gesellschaft.

In der Mitte stand ein riesiger Dodo mit einem Quidditch-Besen in der Hand und einer Trillerpfeife im Mund.

„Man, ist der groß! ... ach ja, richtig, der ist ja gar nicht so groß, ich bin ja so klein!“

Severus aß den ‚Bestrafe mich‘-Keks und erschrak, als er wieder groß war und an sich herunterblickte.

Er trug ein hellblaues Kleid mit einer weißen Schürze. Seine Haare waren so gut es ging zusammengebunden, wobei jedoch die vorderen Strähnen immer noch in seinem Gesicht herumbaumelten.

„BLAU?! ICH HASSE BLAU! UND WAS SOLL ÜBERHAUPT DIESE BLÖDE SCHÜRZE?! IST MIR DOCH EGAL, OB DIESES DÄMLICHE KLEID DRECKIG WIRD ODER NICHT! ALBUS, DU BIST SO GUT WIE TOT!!!“

„SCHREI NICHT SO LAUT! WIR TRAINIEREN HIER, DU UNNÜTZES DING!“, brüllte der Dodo, jetzt eindeutig zu erkennen als Madame Hooch, ihn an.

Als Severus sich wieder abgeregt hatte, erfasste ihn eine weitere Welle und er wurde wieder weggespült.

Diesmal landete er in einem großen dichten Wald.

Nachdem Severus sich endlich wieder gesammelt hatte, hörte er eine nur allzu bekannte Stimme:

„Zu spät! Zu spät! Keine Zeit! Keine Zeit!“

„Granger! Sie tragen ja immer noch dieses unpassende Bunny-Kostüm! Das sind 100 Punkte von Gyffindor, weil Sie nicht ihre Uniform tragen, 50 Punkte, weil Sie die Anweisung eines Lehrers missachtet haben-“

plop

„...UND NOCHMAL 100, WEIL SIE MIR UNTER DIE NASE REIBEN MUSSTEN, DASS SIE EINEN ZEITUMKEHRER HABEN UND ICH NICHT!!!“

stöhn

„Haben wir uns...“

„...verlaufen, Holde Maid?“

„Die Stimmen kenn ich doch...‘ *doppel-stöhn*

„Was wollen Sie, Messrs. Weasley? Und wie können Sie es wagen, mich als ‚Holde Maid‘ zu bezeichnen?!“, brauste Severus auf.

„Weasley??? Aber Holde Maid...“

„...Wir heißen nicht...“

„...Weasley! ...“

„...Wir heißen Tweedledee...“

„... und Tweedledum!“

„Nein! Sie heißen Fred und George Weasley und versuchen, mich in den Wahnsinn zu treiben!“, sagte er zu den beiden, die blaue Latzhosen trugen und passende blaue Hüte mit einem kleinen Propeller oben drauf.

„Wie können wir dich in den Wahnsinn treiben...“

„...wenn du doch schon längst wahnsinnig bist?“

„So weit ich bisher informiert wurde, ging es mir in letzter Zeit psychisch relativ gut. Erstaunlich gut sogar, wenn man mal von der Anwesenheit Blacks in meinem Leben absieht und natürlich von ihrer Anwesenheit selbst!“

„WAS?! Du bist noch nicht wahnsinnig? ...“

„...Dann wird es aber höchste Zeit...“

„... dass dir geholfen wird!“

„Ich habe nicht das geringste Verlangen, wahnsinnig zu werden, aber Sie beiden sind auf dem besten Wege, das zu ändern!“

„Oh, dann bist du wohl...“

„...einer der leichteren Fälle!“

Fred und George bzw. Tweedledee und Tweedledum hatten begonnen, durch den Wald zu hopsen und aus wahllosen Öffnungen in Bäumen, Kaninchenlöchern und ähnlichen Löchern herauszukommen, nur um kurze Zeit später in völlig anderen wieder zu verschwinden.

...wo wir gerade von Kaninchenlöchern sprechen...

„Sagen Sie, Messrs. Weasley, Sie haben nicht zufällig Miss Granger hier vorbeihopp- ... laufen sehen?“

„Missgranger'?...“

„...Was ist ein ‚Missgranger'?...“

„...Kann man das essen?...“

„...Wo wir gerade bei Missgrangers sind...“

„...Kennst du das Gedicht vom Missgranger und dem Quidditch-Coach?...“

‚Inkompetente Idioten!’, dachte Severus, als er weiter in den Wald hinein lief, während Fred und Geo-... Tweedledee und Tweedledum ein Gedicht erzählten, in dem ein Missgranger und ein Quidditch-Coach eine Gruppe Schnatzer überredeten, ihnen zu folgen, um sie dann zu essen.

‚Sooo... jetzt stehe ich inmitten eines seltsamen Waldes, umgeben von Vögeln, die aussehen wie Haushaltsgegenstände, in einem blauen Kleid und einer weißen Schürze, die ich nicht ausziehen kann, weil ich nicht sehen will, zu was meine Unterwäsche geworden ist und habe nicht die geringste Ahnung, wo ich hin soll! ... SUPER! Klingt nach soooo viel Spaß!‘

Er lief noch einige Zeit weiter, bis er wieder unterbrochen wurde:

„Keine Zeit! Keine Zeit! Zu spät! Zu spät!“

„MISS GRANGER! WIE OFT SOLL ICH ES IHNEN NOCH SAGEN, ZIEHEN SIE ENDLICH DAS VERDAMMTE BUNNYKOSTÜM AUS! DAS MACHT NOCHMAL 200 PUNKTE ABZUG VON GRYFFINDOR, WEIL SIE SICH EINEM LEHRER SCHON ZUM DRITTEN MAL WIEDERSETZEN! WOLLEN SIE NICHT LANGSAM MAL WAS ANDERES ANZIEHEN?! SIE HABEN IHR HAUS SCHON ... moment... hundert... zweihundert... eins im Sinn... HEY!“

WIE KÖNNEN SIE ES WAGEN-... jetzt ist sie weg... DAS SIND NOCHMAL DREIHUNDERT PUNKTE ABZUG!!!“

„Na, Poppy, wie geht es Severus denn heute?“, fragte Albus Dumbledore, als er den Krankenflügel betrat, um nach Severus zu sehen, der schon seit drei Tagen bewusstlos war.

„Physisch geht es ihm ausgesprochen gut, er könnte problemlos unterrichten, wäre er nicht bewusstlos! Allerdings sind da noch die Probleme, die seine Magie hervorruft!“

„Ich verstehe nicht, was du meinst, Poppy!“, hakte der Schulleiter nach.

„Und dir ist natürlich nicht aufgefallen, dass Miss Granger nicht mehr zum Unterricht kommt?“

„Oh, geht es ihr nicht gut?“

„Sie trägt ein Bunny-Kostüm und kann es nicht ausziehen! Außerdem ist Mme. Hooch plötzlich ein Vogel und Severus selbst trägt ein Kleid... aber sonst ist alles okay!“

A/N: Und? Review? Weiter empfehlen? Bööööddöööööö!